

Inhalt

Geleitwort	9	Stiftung Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)	45
Vorwort	11	Weltkonferenzen des IOC gegen Doping	46
Aus der Rede des Präsidenten des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland anlässlich der Unterzeichnung des WADA-Codes	13	World Anti-Doping Agency (WADA)	47
Aus der Rede des Vorsitzenden der Stiftung Nationale Anti Doping Agentur Deutschland anlässlich der Unterzeichnung des WADA-Codes	15	5 Dopingreglemente in Österreich und der Schweiz	49
1 Einleitung	17	Dopingbekämpfung in Österreich	49
Kritik wird laut	18	Dopingbekämpfung in der Schweiz	55
Anfänge des Anabolikadopings im Sport	19	6 Doping in der DDR	61
Untersuchungsergebnisse aus den USA	20	Unabhängige Dopingkommission (Reiter-Kommission)	61
Untersuchungsergebnisse aus Italien und Deutschland	21	Entschädigungsgesetz für Dopingopfer der DDR	62
Untersuchungsergebnisse aus der Schweiz und anderen Staaten	22	Dopingopfer	62
Gründe »Nein« zum Dopen zu sagen	23	Dopingprozesse	62
Zeitfolge	24	7 Dopingmittel	63
2 Definitionen des Dopings	29	Stimulanzien	63
3 Listen verbotener Substanzen	33	Narkotika (Betäubungsmittel)	71
Internationale Fachverbände	33	Beta-2-Agonisten	72
IOC-Liste	33	Anabole Steroide – pharmakologische Wirkung der Dopingmittel	74
WADA-Liste	37	Anabole Steroide – Einsatz im Sport	102
Behindertensport	41	Betarezeptorenblocker	115
4 Antidopingorganisationen	43	Diuretika (Saluretika, Natriuretika)	119
Antidopingkommission		Peptidhormone	122
DSB/NOK (ADK)	43	Maßnahmen zur Steigerung der Ausdauerleistung	125
		Alkohol (Ethanol)	134
		Kortikosteroide, Kortikoide	135
		Lokalanästhetika	136
		Analgetika	136
		Cannabinoide (THC)	138
		Aromatasehemmer	139
		Gendoping	139

8 Besondere Probleme der Medikamenteneinnahme bei Sportlerinnen	141	Identifizierung – Bestätigungsanalyse ...	184
Anabolikarisiko	141	Bericht	185
Zyklusbedingte Schwankungen der Leistungsfähigkeit	141	Analyse der B-Probe bei einem positiven Ergebnis	185
Dysmenorrhö	142	Probleme in Zusammenhang mit dem Anabolikanachweis: Testosteron und Steroidprofil	185
Medikamentöse Menstruationsverschiebung	142	Haaranalytik	187
Prämenstruelles Syndrom	142	Urin-Individualisierung	188
Endometriose	143	Dopingfallen	188
Kritische Wirkstoffe	143	Indirekter Nachweis	189
Osteoporose	143		
9 Plazebowirkungen	145	13 Rechtliche und organisatorische Grundlagen der Dopingbekämpfung in Deutschland	191
10 Substitution	147	Einleitung	191
Intravenöse Vitamininjektionen	150	Kompetenz	192
Salz- und Wasserhaushalt	150	Organisatorische Grundlagen	203
L-Carnitin	150		
Kreatin	151	14 Das Dopingproblem – eine Betrachtung aus sportethischer Sicht	211
Tribulus terrestris	152	Warum eine »sportethische« Betrachtung des Dopings wichtig ist	211
11 Dopingkontrollen	153	Drei Positionen zum Doping	214
Durchführung	153	Warum Kontrollen notwendig sind	215
Dopingkontrollen außerhalb der Wettkämpfe	159	Gegenseitiges Vertrauen – Grundlage des Leistungssports	216
Kontrollen bei neuem Rekord	162	Die meisten Menschen wollen einen »sauberen« Sport	216
Vorwettkampfkontrollen:		Doping zerstört den pädagogischen Wert des Sports	217
Blutkontrollen	162	Die Ächtung des Dopings liegt im Interesse des Leistungssports und der Athleten	218
Ergebnismanagement	163	Stärkung der Selbstverantwortung	218
Sanktionen	163	Doping widerspricht dem ärztlichen Ethos	219
Kontroll- und Meldepflichtversäumnisse	165	Die Pauschale Verurteilung des Leistungssports ist unverantwortlich	220
Pharmakologische, chemische und physikalische Manipulationen	166	Ein manipulierter Sport ist wertlos	221
Voraussetzung für die Akkreditierung von Dopingkontrolllaboratorien durch die WADA	168	Die Regeln des Sports sind einzuhalten	221
Ergebnisse von Dopingkontrollen	169		
»Erlaubte« Urinkonzentrationen	179	15 Medikamentöse Behandlung	223
12 Analytik	181		
Eingangskontrolle	181		
Screening – Übersichtsanalyse	181		

16 Dopingkontrollen bei Tieren	231	Doping und ärztliche Ethik	263
Brieftaubensport	231	Liste der Beispiele verbotener	
Hundesport	231	Wirkstoffe der WADA	268
Pferdesport	233	Ergebnisse der Wettkampf-Doping-	
17 Anhang	239	kontrollen seit 1991	277
Übereinkommen gegen Doping – Anti-		Ergebnisse der Kontrollen außerhalb	
Doping-Convention vom 16.11.1989	239	der Wettkämpfe	290
Copenhagen Declaration on Anti-		Doping-»Fachsprache«	291
Doping in Sport	245	Ausreden bei positivem Befund	292
Internationales Übereinkommen		18 Literatur	297
gegen Doping im Sport	247	19 Glossar	311
Neufassung des Arzneimittelgesetzes –		20 Abkürzungen	315
Verbot von Arzneimitteln zu Doping		21 Sachregister	319
zwecken im Sport	257	22 Die Autoren	323
Mengen-Verordnung	258		
Gesetz über eine finanzielle Hilfe			
für Dopingopfer der DDR			
(Dopingopferhilfe-Gesetz, DOHG)	260		
Deklaration des Weltärztebundes über			
Grundsätze für die Gesundheitsfürsorge			
in der Sportmedizin	261		